

Kennzeichnung

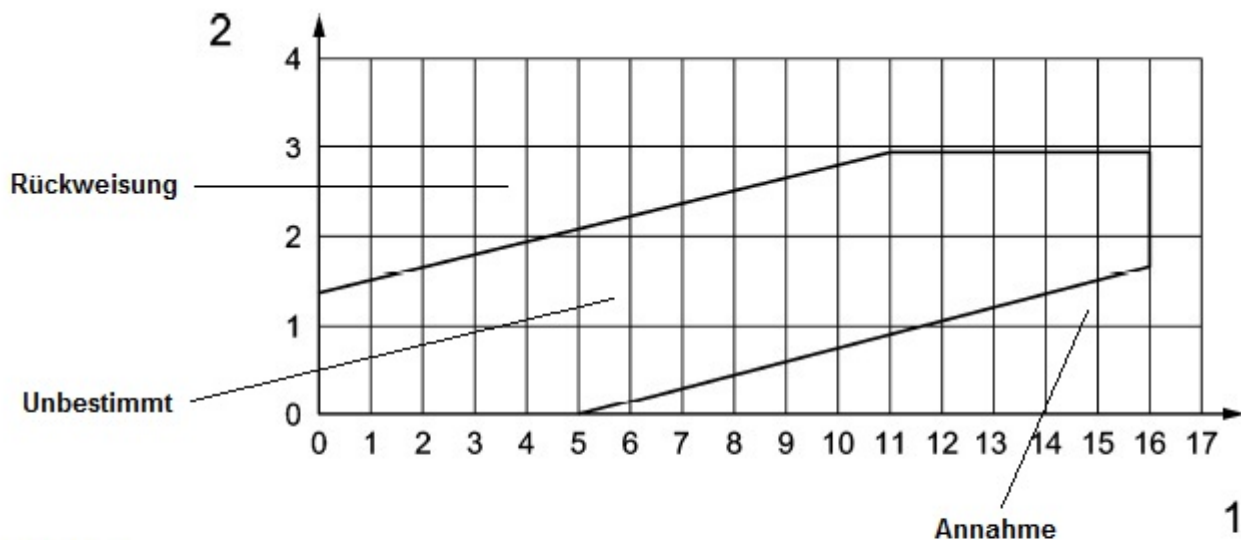
- Nach Abschluss des 1. Anziehschritts sind Mutter und mutternseitige Verbindung so zu markieren, dass eine ggf. auftretende Lageverschiebung eindeutig erkennbar ist.
- Nach dem zweiten Anziehschritt ist eine entsprechende zweite Markierung zu setzen.

Dokumentation

Die Stichprobenprüfungen entsprechend obiger Tabelle sind in [FB 75-3 "Abnahmeprotokoll für vorgespannte Schraubenverbindungen"](#) zu dokumentieren.

Werden bei der Stichproben-Prüfung fehlerhafte Verbindungen erkannt, ist die Stichproben mit Hilfe eines sequentiellen Stichprobenplanes zu überwachen und so lange fortzusetzen, bis eine eindeutige Annahme oder Rückweisung des zu überprüfenden Loses erkennbar ist.

Für EXC 2 + 3 entspricht der zu verwendende Stichprobenplan dem sequentiellen Typ A und bei EXC 4 dem sequentiellen Typ B (entsprechend DIN EN109-2, Anhang M).



Legende

- 1 Anzahl kontrollierter Verbindungsmittel
- 2 Anzahl fehlerhafter Verbindungsmittel

Bild M.2 — Sequentieller Typ A

